

## EIN ABEND IM ZEICHEN DES SPORTS

Alle waren sie da, die beliebtesten Sportlerinnen und Sportler des Landkreises Miesbach. Im Wofen des Bauernhof-Museums nahmen sie Trophäen und Glückwünsche entgegen – und bewiesen, dass sie den Titel Sympathieträger wirklich verdienen.

### Training für die Lachmuskeln

Die kriegen halt wenig mit von dem, was ich sage.  
FLORIAN BUSCH ÜBER GESPRÄCHE MIT BERLINER TEAMKOLLEGEN

Für mich ist das eher Schmeißfliegengewicht.  
SABINE WITTMANN ÜBER DIE NEUE GEWICHTSKLASSE VON RAMONA HAGN, DIE VOM FLIEGENGEWICHT IN DIE 44-KILOGRAMM-KLASSE GEWECHSELT IST

Eine schönere Art zu sterben kann es wahrscheinlich auch nicht geben.  
ALEXANDRA GRAUVOGL ZU DEM SATZ „SPORT IST MORD“

Im Moment wär's der Nachtsch.  
AMELIE KOBER AUF DIE FRAGE, WELCHE KLEINEN DINGE DES ALLTAGS SIE GLÜCKLICH MACHEN

Das war ein Glücksfall, dass ich noch den Kopf frei hatte.  
NATALIE GEISENBERGER ÜBER IHREN KOPFSPONSOR, DIE KREISSPARKASSE MIESBACH-TEGERNSEE

Wenn Ihr das nicht essen dürft, nehmt' ich ihn auch gern wieder mit.  
SABINE WITTMANN VERTEILT EIS-GUTSCHEINE AN DIE NACHWUCHS-SIEGER

Da überträgt Eurosport aber den Giro d'Italia.  
RAD-PROFI CHRISTIAN GRASMANN, ALS ER ERZÄHLT, DASS SEINE HEIMATGEMEINDE IRSCHENBERG IN EINEM FERNSEHBEITRAG VORKOMMT

Der Doppelbock steht ja nicht auf der Dopingliste.  
LANDRAT JAKOB KREIDL NACH EINER BESICHTIGUNG DER NEUEN BRAUEREI DES BAUERNHOF-MUSEUMS



Also doch: Natalie Geisenberger, erklärte Dirndl-Gegnerin, streifte sich für die Sportlergala eines über.

Du bist immer noch größer als der Toni.  
FRANZ SCHNITZENBAUMER ZU ELMAR STERNATH, DER IM ROLLSTUHL AUF DIE BÜHNE KAM. DER SCHLIERSEER BÜRGERMEISTER MISST ÜBRIGENS SELBST HÖCHSTENS 1,70 METER.

Das ist der Sportler, der nicht kapiert, dass ich mit ihm nie eine Radtour machen werde.  
SABINE WITTMANN KÜNDIGT RAD-PROFI CHRISTIAN GRASMANN AN

Ich weiß wirklich nicht, wer mir eine Waffe geben kann.  
POLIZEIMEISTER-ANWÄRTERIN NATALIE GEISENBERGER ÜBER EIN PRAKTIKUM AM FLUGHAFEN – MIT DIENSTWAFFE

100 Gramm Trüffel-Pralinen jeden Sonntag.  
HANDBIKER ELMAR STERNATH AUF DIE FRAGE, WELCHEN LUXUS ER SICH AB UND AN GÖNNE



Sie wurden gewählt: Amelie Kober, Julia Dietsch, Florian Busch, Fabian Bonleitner, Christian Grasmann, Alexandra Grauvogl, Viktoria Rebensburg (h.v.l.), Ramona Hagn, Elmar Sternath und Natalie Geisenberger (v.v.l.).  
FOTOS: THOMAS PLETTENBERG

## Dirndl-Dominanz

Nicht nur die ersten Plätze bei der Leserwahl waren fest in Frauenhand

Schliersee – Im Training jagt sie dem Leder hinterher, nur wenige hundert Meter weiter tut Franck Ribéry dasselbe. Julia Dietsch ist Junioren-Fußballerin beim FC Bayern München. Wenn Ramona Hagn auf die Waage steigt, springt der Zeiger nicht einmal auf die 50-Kilogramm-Marke. Die 16-Jährige kann trotzdem einen erwachsenen Mann auf die Matte legen – mit wenigen Handgriffen. Sie ist Ringerin, die beste der Jugend deutschlandweit.

Bei der Sportlerhergung der Heimatzeitung und der Weißbierbrauerei Hopf waren die Männer im Hintertreffen. Redakteurin Sabine Wittmann gratulierte sechs Sportlerinnen – und vier Sportlern. In der Kategorie der Erwachsenen waren die Stockerlplätze fest in Frauenhand. Das Siegerfoto dominierten Dirndl. Da sprach sogar Eishockeyspieler Florian Busch lieber vom „Potenzial“ des Damen-Eishockeys. Allerdings nicht, ohne die Bemerkung hinterher zu schieben: „Mit langen Haaren, das ist halt mal was anderes zum Zuschauen.“

Egal, ob mit Hemd oder Bluse, viel haben alle von den Zeitungslesern Gewählten gemein. Sie sind erfolgreiche Sportler: In 21 Partien schoss Julia Dietsch 15 Tore, die Valleyerin spielt im Mittelfeld. Mit einer Bronzemedaille im Koffer kehrte die Skicrosserin Alexandra Grauvogl von der WM 2007 nach Bad Wiessee zurück. Florian Busch feierte mit den Eisbären Berlin die Meisterschaft – zum dritten Mal.

Sie sind ehrgeizig, arbeiten hart für ihre Ziele: 17 000 Kilometer legt Christian Grasmann jedes Jahr bei Radrennen zurück. Und 20 000 Kilometer im Training. Neben all



Fröhlich und entspannt geht es zu, wenn die Landkreis-Sportler gemeinsam feiern – mit Familien, Freunden und der Prominenz aus der Lokalpolitik.

seinen sportlichen Verpflichtungen möchte Haushams Ski-Talent Fabian Bonleitner 2009 Abitur machen. Und wer glaubt, Rodlerin Natalie Geisenberger legt im Sommer eine Pause ein, der irrt: Stattdessen ruft der Krafraum.

Und sie haben alle die Bodenhaftung und den Bezug zur Heimat nicht verloren: „Ich bin total gerne daheim“, erzählt die Kreutherin Viktoria Rebensburg. Was sich bei seinem früheren Verein TEV Miesbach so tut, verfolgt Florian Busch von der Bundeshauptstadt aus in der Zeitung und im Internet. „Es ist schön, wenn man weiß, dass man eine Heimat hat. Wo man unterstützt wird, auch wenn es nicht so gut läuft“, findet Fabian Bonleitner.

Wie sehr ihnen die Sportler aus dem eigenen Landkreis am Herzen liegen, beweisen die Leser der Heimatzeitung seit 23 Jahren bei der Wahl zum Sportler des Jahres. Heuer haben sie mehr Coupons als jemals zuvor an die Redaktion geschickt: 12 578.

JULIA WÖLKART

### Spielführer-Binde überm Trachtenjanker: Anpiff für Jakob Kreidl

Wäre der gesamte Landkreis eine große Fußballmannschaft, hätte er einen neuen Spielführer. Eingekauft für viele Stimmzettel beim FC Landtag. Jakob Kreidl ist seit wenigen Wochen neuer Landrat des Landkreises Miesbach. Und Schirmherr der Wahl zum Sportler des Jahres des Miesbacher Merkur, der Tegernseer Zeitung und des Holzkirchner Merkur sowie der Weißbierbrauerei Hopf. Als sie ihn gefragt habe, ob er die Tradition seines Vorgängers Norbert Kerkel fortsetzen wolle, habe Kreidl „überhaupt nicht gezögert“, berichtete Sportredakteurin Sabine Wittmann – und zog dem neuen Schirmherrn die Spielführerbinde über den Trachtenjanker.

Wäre der gesamte Landkreis eine große Fußballmannschaft, hätte er einen Star und Publikumsliebhaber verloren. Wäre er wie der FC Bayern München ohne Luca Toni, wie Werder Bremen ohne Diego. Norbert Kerkel hat nicht mehr als Landrat kandidiert. Bei der Sportlergala im Museum von Markus Wasmeier wurde er – aus gesundheitlichen Gründen in Abwesenheit – noch einmal gewürdigt. Auf einem Fußballtrikot haben sich viele Sportlerinnen und Sportler des Landkreises verewigt. Kreidl versprach dem Sport „Ehrengeleit-schutz“ und würdigte in seiner Ansprache



Der neue Kapitän des Landkreises: Landrat Jakob Kreidl.



Der alte Spielführer Norbert Kerkel erhält von Sabine Wittmann ein Trikot mit Unterschriften.

die ehrenamtliche Vereinsarbeit: „Ob Vorsitzender, Kassier oder Trainer: Sie alle tragen dazu bei, dass Jugendliche für Sport begeistert und gefördert werden.“ Miesbach nannte Kreidl einen „Landkreis der

Superlative“. Sport würde hier in einer Breite betrieben wie kaum anderswo – im Sommer wie im Winter. In 115 Vereinen mit rund 45 000 Mitgliedern. Das Ergebnis: Eine Menge Spitzensportler. jv

## HOCHSPANNUNG bieten die Beachvolleyball-Turniere der E-WERK-BEACH-SERIE 2008

in TEGERNSEE, jeweils ab 9.15 Uhr

Sa. 31.05 - 1. Turnier

Sa. 14.06 - 2. Turnier

Sa. 28.06 - 3. Turnier

So. 29.06 - 5. E-Werk Jugendmeisterschaft

Sa. 05.07 - 4. Turnier

So. 20.07 - E-Werk-Beach-Masters



www.ewerk-tegernsee.de  
E-mail: info@ewerk-tegernsee.de